

Gesucht: neue ältere Mitglieder

ObZ, 22. Mai 2025

Turnen Tagung der Turnveteraninnen und -veteranen in Bubendorf

Otto Graf

Veteraninnen und Veteranen erbringen nach wie vor Spitzenleistungen, wenn es um das Erhalten turnerischer Traditionen und die Pflege der Kameradschaft geht. Diese Tugenden kamen auch an der Mitgliederversammlung der Turnveteranen-Vereinigung Baselland (TVVBL) am letzten Samstag in der MZH in Bubendorf zum Ausdruck. Verbandspräsident Kurt Althaus (Frenkendorf) konnte nach der musikalischen Eröffnung durch den Musikverein Bubendorf knapp 240 Anwesende begrüßen, darunter sechs Gäste. Als Gastgeber stellte Gemeindepräsident Matthias Mundwiler den Tagungsort näher vor. So sind in der rund 4600 Seelen zählenden Gemeinde 45 Vereine aktiv. Im Bad Bubendorf wurde einst Baselbieter Geschichte geschrieben, als das Volk auf der Landschaft in den frühen 1830er-Jahren der Obrigkeit in Basel den Tarif durchgab, was dann in den eigenständigen Kanton Basel-Landschaft mündete. Heute erinnern sich viele Turnerinnen und Turner an das Eidgenössische Turnfest im Jahr 2003 und an die Wettkampfstätten in Bubendorf.

Zu den Traditionen gehört auch die Übergabe der Verbandsfahne zu den Klängen des Fahnenmarsches. Heuer wechselte das Banner von Arlesheim in die Obhut des TSV Bubendorf. Vorstandsmitglied Godi Heinimann erinnerte mit besinnlichen Worten an die 44 Mitglieder, die im verflossenen Vereinsjahr ihre letzte Reise angetreten haben. Bereits am Vormittag gedachte der Verband auf dem Friedhof Bubendorf der Verstorbenen. Ende Jahr zählte die TVVBL 1984 Mitglieder, nämlich 1721 Männer und 263 Frauen. Während die Zahl der Veteraninnen deutlich um 33 Köpfe auf einen Anteil von 13,3 Prozent zulegte, ging der Bestand der Männer netto um 41 Köpfe zurück. Die Ortsgruppen sind aufgefordert, neue Mitglieder anzuheuern. Die 237 Stimmberechtigten hiessen sämtliche statutarische Geschäfte vorbehaltlos gut. Neu nehmen im Vorstand Alex Häring und Christian Ritter Einsitz. Die von Finanzchefin Kathrin Schneider vorgestellte Jahresrechnung 2024 schliesst im Rahmen des Budgets mit einem Verlust von rund 6800 Franken ab, der das Eigen-



Verbandspräsident Kurt Althaus hiess rund 240 Mitglieder und Gäste willkommen.

kapital auf gut 20 000 Franken reduzierte. Nach wie vor gehört der Freundschaftsdienst zu den Kernaufgaben der TVVBL. Ebenso unterstützen die Veteraninnen und Veteranen die Jugendturnbewegung und das Turnen allgemein. Von grosser Bedeutung ist der seit vielen Jahren unveränderte Jahresbei-

trag von zehn Franken pro Mitglied. Der bescheidene Ansatz hat zur Folge, dass die meisten Mitglieder den Betrag jeweils grosszügig aufrunden. Doch dieser Trend nimmt ab, wie im Kommentar zur Rechnung zu lesen ist. Um die hohen Druckkosten und Porti zu reduzieren, prüft der Vorstand, inwiefern der Postversand der Einladungen durch eine elektronische Zustellung ersetzt werden kann.

Vizepräsident Freddy Keller gab einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse im laufenden Jahr. Im Mai gehen in Oberdorf die kantonalen Meisterschaften im Vereinswettkampf über die Bühne. Und im Juni findet an zwei Wochenenden in Lausanne das Eidgenössische Turnfest statt. Als älteste Teilnehmende durften Rosmarie Senn, geboren 1931, und Willy Piatti, 1925, eine kleine Anerkennung entgegen nehmen. Präsident Kurt Althaus würdigte speziell den langjährigen Fähnrich und Vorstandsmitglied Peter Hamann, der sein Mandat niederlegte. Wegen einer Verletzung konnte der Geehrte an der Versammlung leider nicht teilnehmen. Abgerundet wurde der von der Männerriege des TSV Bubendorf perfekt organisierte Anlass mit einigen Grussbotschaften und durch Darbietungen von Turnerinnen mit dem Springseil sowie mit dem vorzüglichen Nachtessen, eingeschlossen das Kuchenbuffet und der von der Gemeinde offerierte Café avec.



Die Verbandsfahne geht von Arlesheim in die Obhut des TSV Bubendorf über. Fotos: O. Graf